FH-DS-01-049

Wir stärken die Demokratie

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Katrin Göring-Eckardt (Gotha KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 49 bis 55:
Millionen Menschen mischen mit und bringen sich ein.

Sie tragen im Kleinen zum großen Ganzen, zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Freiwilliges Engagement verbindet Menschen, die sich sonst vielleicht nie treffen würden; sei es im Sport, der Flüchtlingshilfe, im Naturschutz, in der Kita, der Pflege oder in der Kultur, im Katastrophenschutz oder bei den Rettungsdiensten. Der Bedarf ist groß und das Interesse an freiwilliger Arbeit ungebrochen. Wir wollen dieses Engagement unterstützen und die bestehenden Strukturen durch die Übernahme von Haftpflicht- und Unfallversicherung, Qualifizierung und zertifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten stärken. Gleichzeitig wollen wir mehr Geld im Bundeshaushalt für Fortbildungen und Supervision bereitstellen - damit Engagement für alle ein Gewinn ist und Herausforderung nicht in Überforderung mündet!

Freiwilligendienste sind eine besondere Form des Engagements, die jungen Menschen neue Horizonte eröffnen. Wir wollen, dass jeder junge Mensch die Chance auf ein freiwilliges Jahr in dem Bereich seiner Wahl hat. Engagement lohnt sich überall und soll überall möglich sein. Dafür ist ein massiver Platzaufwuchs auf das Doppelte der bestehenden ca. 100.000 Freiwilligendienstplätze notwendig.

Das freiwillige Jahr ist aber für viele auch eine Phase sich zu orientieren und sich auszuprobieren. Der Freiwilligendienst kann dabei wertvolle Unterstützung bieten. Dafür wollen wir neben einer qualitativen Aufwertung des begleitenden Bildungsprogramms allen Freiwilligen ein persönliches Coaching mit Angeboten zur Berufsfindung, Ausbildung und Studienplanung anbieten. Durch ehrenamtliches Engagement erworbene Kompetenzen sollen als Ausbildungs- oder Studienleistungen anerkannt werden können, dass kann ein Wartesemester oder ein bevorzugter Zugang zu Auslandssemestern oder –praktika sein. Nach dem Freiwilligendienst oder zwei Jahren regelmäßigen ehrenamtlichen Engagements neben der Schule oder Ausbildung bekommt jede/r Freiwillige/r eine Starthilfe von 3000 € für den weiteren Weg ins Leben.

~~Millionen Menschen mischen mit und bringen sich ein. Ihr Engagement ist vielfältig und bunt: Es reicht von der Feuerwehr bis zu Nachbarschaftshilfe, vom Chor über den Sportverein bis zum Engagement in Kirche, Synagoge und Moschee. Wer mitmischt und sich engagiert, trägt im Kleinen zum großen Ganzen, zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Das wollen wir Grünen fördern und für mehr gesellschaftliche Anerkennung dieses Engagements sorgen.~~Angebote zum freiwilligen Engagement sollen allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen. Wir wollen mit gezielter Information und Ansprache dafür sorgen, dass jede/r seine Chance ergreifen kann. Denn ein Freiwilliges Jahr, an dem sich eine Vielzahl der jungen Menschen in unserem Land engagiert, schafft auch wieder Räume, Menschen mit verschiedener regionaler, kultureller und sozialer Identität zusammenzubringen. Auch Bürgerinnen und Bürger, die – oft unter großen Risiken – Informationen über Missstände der

Unterstützer*innen

Stefan Göhlert (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Patrick Telligmann (Berlin-Pankow KV); Michael Merkel (Bochum KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Michael Kost (Unstrut-Hainich KV); Jan Seifert (Berlin-Mitte KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Franziska Brantner (Heidelberg KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV); Aram Lintzel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Michael Wustmann (Heidelberg KV); André Stephan (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Daniel Grix (Stuttgart KV); Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV); Alexander König (München KV); Peter Heilrath (München KV); Michael Hack (Wetterau KV); Gudrun Lux (München KV); Bennet Müller (Aalen-Ellwangen KV)